

Landesinfo

Algerien ist das größte Land Afrikas und liegt im Zentrum des Maghreb. Politisch, sozial, historisch, aber auch geografisch und klimatisch finden sich Vielfalt, aber auch extreme Gegensätze.

Die jüngere Geschichte vor und nach der Unabhängigkeit ist durch exzessive, traumatisierende Gewalt gekennzeichnet.

Das Land besteht allerdings zu 85% aus Wüste im Süden, steinigen Hochplateaus im Zentrum und fruchtbaren, teilweise stark bergigen Regionen im Norden. Die Rohstoffvorkommen gelten noch für ca. 30 Jahre als ausreichend – bei gegenwärtigen Bedingungen.

Offizieller Name Demokratische Volksrepublik Algerien

Fläche 2382000 km²

Einwohner 40,4 Mio. (2016, offizielle algerische Statistik)

Bevölkerungswachstum 1,8% (2014, Weltbank, geschätzt)

Regierungssitz Algier

Amtssprachen Arabisch, Tamazight

Französisch (Verkehrssprache)

Lesenswert ist die unabhängige französischsprachige Tageszeitung El Watan mit guten Informationen zur algerischen Innen- und Tagespolitik sowie Maghreb-Themen allgemein. Der französischsprachige Blog Algerie ermöglicht einen Einblick in die algerische Tagesaktualität ohne explizit oppositionellen Anspruch. Die Menschenrechtslage und -bilanz in Algerien wird kritisch bei Algeria-Watch beleuchtet. Eine aggregierte Linksammlung (Portal) zu allen Aspekten der algerischen Gegenwart bietet Algerieinfo.com. Oppositionelle und systemkritische Standpunkte finden sich bei Algerie-Politique. Eine wichtige Plattform für unabhängige, systemkritische Informationen und tiefer gehende Analysen ist die Internet-Zeitung lematindz.net, die von dem profilierten und

kompetenten Kritiker des algerischen Systems, Mohamed BENCHICOU, betrieben wird.

Einen satirischen Blick auf die Situation in Algerien durch die Verbreitung falscher „wahrer“ Nachrichten (die zwar falsch sind, aber wahr sein könnten) wirft neuerdings die Plattform El Manchar.

Tourismus in Algerien ist hauptsächlich Wüstentourismus, das Land bietet offiziell vielfältige Erlebnismöglichkeiten. Allerdings gibt es, wie fast überall in Algerien zahlreiche Vorschriften zu beachten, wie die deutschsprachige Seite Tourismus.Algerien zu berichten weiß. Zudem ist der Tourismus aufgrund der terroristischen Bedrohung fast vollständig zum Erliegen gekommen.

Algerien liegt nach Norden zum Mittelmeer (998 km Küste) und grenzt im Osten an Tunesien (965 km Grenze) und Libyen (982 km), im Süden an Niger (956 km) und Mali (1376 km) sowie im Westen und Südwesten an Marokko (1559 km) und Mauretanien (463 km). Seine Gesamtfläche ist mit 2.382.000 km² etwa 6,5 mal so groß wie die von Deutschland.

Die fruchtbare Küstenregion weist teils gute Lössböden auf und ist agrarwirtschaftlich hervorragend nutzbar. Südlich davon zieht sich der algerische Atlas mit Bergen bis zur Höhe von ca. 2300 Metern und teils schneereichen Wintern.

Weiter südlich beginnt die Sahara, die von riesigen Hochplateaus durchzogen ist. Dort findet sich die höchste Erhebung Algeriens mit über 2900 Meter. Die Konzentration der Bevölkerung im Norden spiegelt sich in der Urbanisierung, und der Konzentration der administrativen Ressourcen wieder, wohingegen im Süden die staatliche Präsenz lückenhaft ist.

Grunddaten und Informationsquellen

Algerien beheimatet derzeit nach offiziellen Angaben eine Bevölkerung von 40,4 Mio. Einwohnern; die Angaben über das

Bevölkerungswachstum sind ansonsten teilweise unterschiedlich. 70% der Bevölkerung sind unter 30 Jahre alt. Ebenfalls 70% der Bevölkerung rechnet man als arabische Bevölkerungsmehrheit, 30% sind nicht-arabische Berber, deren Kultur durch die Arabisierung verdrängt wurde.

Die Landessprache ist Arabisch, die berberische Sprache Tamazight wird seit 2002 als zweite Landessprache anerkannt. Gesprochen wird ein maghrebinisch-algerischer Arabisch-Dialekt. In der älteren Generation sowie der Wissenschaft und Verwaltung ist teilweise noch Französisch verbreitet.

Staatsreligion ist nach algerischer Verfassung der Islam, dem 99% der Bevölkerung angehören (Sunniten). Der Staatspräsident darf kein Nicht-Moslem sein. Christen machen nicht mehr als 1% der Bevölkerung aus. In der Kabylei soll es in nennenswerter Anzahl protestantische Konvertiten geben, die sich während des Bürgerkrieges in den 90er Jahren vom Islam abwandten.

Das algerische Amt für Statistik (ONS) bietet einen Blick in die Welt der algerischen Zahlen und Kennziffern. Ebenso lohnt sich ein Blick auf die Zahlen und Statistiken der Weltbank zu Algerien. Weitere Basisinformationen finden sich bei «knoema.fr» sowie bei der Welt Entwicklungsorganisation der Vereinten Nationen (PNUD).

Die Texte stammen vom Länderportal der GIZ, welches vom Netz genommen ist. Der Verfasser ist auf dem PDF, was ich abgezogen habe, nicht ersichtlich. Die GIZ ist informiert worden, dass die Infos auf meine touristischen Länderseiten veröffentliche.

Die Landesinfo aus dem Jahr 2016 zum Download

LiPortal-AlgerienHerunterladen